

Diskussions-/Beschlussvorlage

7. März 17

Anti-Doping Aufklärung / nada Zertifikat im Jugendbereich

Sachlage:

Der Deutsche Hockey-Bund und die Deutsche Hockeyjugend bekennen sich auch in der Satzung zum Dopingverbot und treten aktiv gegen Medikamentenmissbrauch ein. Bisher wird dies vor allem im Bereich der Nationalmannschaften durch Aufklärung der Athletinnen und Athleten getan. In Abständen gab es auch beim Hallenländerpokal einen Infostand der Nada. Einige Landesverbände informieren ihre Sportler ebenfalls im Bereich der Landesauswahlen

Seit einiger Zeit müssen Athleten, die an Turnieren der Nationalmannschaften teilnehmen, bei Turnierstart ein Zertifikat über die Teilnahme am Aufklärungsprogramm der Wada vorweisen. Seit 2016 müssen auch Sportler/innen, die an europäischen Clubwettbewerben der EHF teilnehmen entweder das Wada oder das Nada Zertifikat vorweisen. Das Zertifikat erlangt man durch erfolgreiche Teilnahme am E-Learning Programm der Nada <http://www.gemeinsam-gegen-doping.de> oder der Wada (in englischer Sprache) <http://alpha.wada-ama.org/login/index.php> .

Vorschlag:

Um unsere Athleten mit dem Themengebiet „Dopingprävention“ stärker vertraut zu machen und die Arbeit der Nada/Wada zu unterstützen, schlage ich vor, schrittweise auch im Jugendspielbetrieb des DHB das Nada Zertifikat als erforderlich für die Teilnahme an Leistungsbezogenem Hockey einzuführen:

- Schritt 1: Ab 2017 müssen alle Spieler/innen der Länderpokal Endrunde und der DM Endrunden Feld das Nada-Zertifikat im Vorfeld des Turniers ablegen.
- Schritt 2: Ab 2018 müssen alle Spieler/innen, die an den Länderpokal Vorrunden und den DM Vor- und Zwischenrunden das Nada-Zertifikat im Vorfeld ablegen.

Die Zertifikate werden nach erfolgreichem Abschluss des E-Learning Programm auf der jeweiligen online Plattform als pdf zur Verfügung gestellt und müssen spätestens zur Passkontrolle ausgedruckt der Turnierleitung vorgelegt werden.

Es ist zu prüfen, in welcher Weise die Administration schon im Vorfeld über das Jugendsekretariat abgewickelt werden kann und der jeweiligen Turnierleitung lediglich mitgeteilt wird, ob die Zertifikate vorliegen.

Wibke Weisel
Jugendsekretärin

Deutscher Hockey-Bund e.V.
Am Hockeypark 1
41179 Mönchengladbach

Wibke Weisel
Direktorin Jugend

Tel. +49 2161 30772-118
Fax +49 2161 30772-20
weisel@deutscher-hockey-bund.de